



Samstag 10. bis Sonntag 11. September 2022

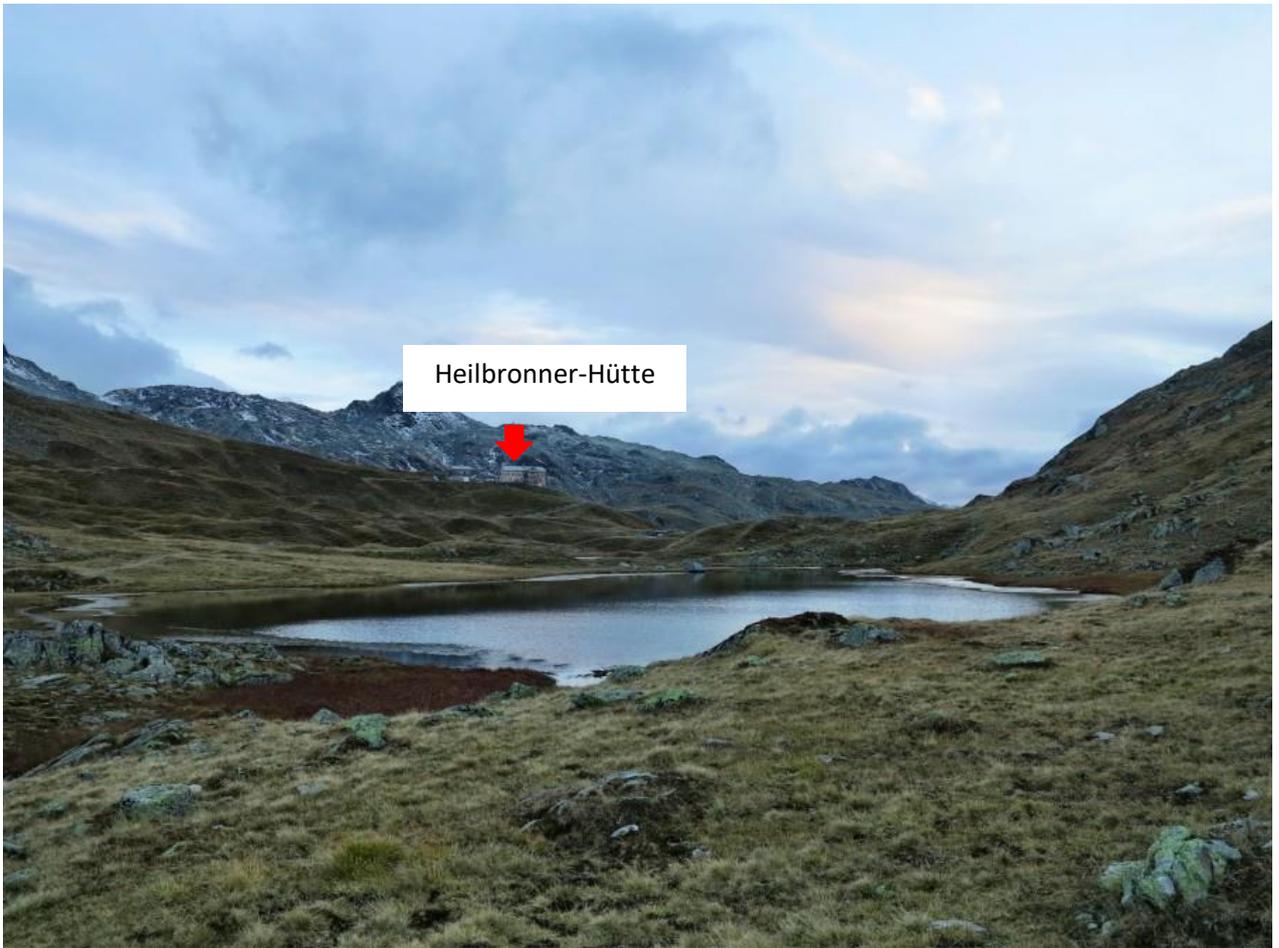
Verwall: Wormser Höhenweg - Heilbronner Hütte - Partenen

Zwei Tage auf mittelschweren Wegen. Großartige, abwechslungsreiche und am ersten Tag lange Tour.

<p>Beschreibung</p>	<p>Mit dem Wormser Höhenweg - der übrigens zu den schönsten Höhenwegen in den Alpen zählt - sind wir in der Verwallgruppe unterwegs. Der Weg verbindet die Wormser und die Heilbronner Hütte. Der größte Teil dieses Abschnitts des Zentralalpenweges 02 verläuft im Bundesland Vorarlberg, beim Vaischavieler-Winterjöchle machen wir dann einen kurzen Ausflug ins Tirol.</p> <p>Ausgangspunkt der zwei Tage ist Schruns. Am Samstag erwartet uns ein aussichtsreicher und auch langer Weg. Wir sind auf über 2.000 Meter unterwegs und genießen die ständig wechselnden Landschaftsbilder des Rätikon, des Verwall und der Silvretta.</p> <p>Nach der Übernachtung auf der Heilbronner Hütte steigen wir am nächsten Morgen nach Partenen ab.</p>
<p>Details</p>	<p><u>Samstag</u></p> <p>Wir machen uns früh am Morgen auf den Weg und fahren mit dem Zug nach Schruns. Ein Fußmarsch bringt uns vom Bahnhof in 15 Min. zur Zamang Bahn. Wir nehmen die erste Bergbahn um 08:30 h, die uns in zwei Stationen (Sessellift) bis zum Sennigrat bringt.</p> <p>Am Sennigrat und der Wormser Hütte lassen wir uns von der Skipiste, den Skiliftmasten und Beschneiungsanlagen nicht abschrecken. Nach knapp 15 Minuten stehen wir auf dem Kreuzjoch (2.395 m). Mit deutlichem Höhenverlust gehen wir vom Joch über Wiesenhänge hinunter zum Furkla/ Grasjoch (1.975 m). Auch hier begleiten uns noch die Wintersportanlagen, die wir aber bald hinter uns lassen. Nun zuerst über den Kamm, dann in Kehren hinauf zum Wormser Törl und in vielen Kehren zum nördlichen Roßbergjoch (2.370 m). Nach einigem ab und auf kommen wir über das nördliche Madererjöchle (die Halbzeit ist geschafft) zum Vaischavieler-Winterjöchle auf 2.480 m. Oben auf dem Joch passieren wir die Landesgrenze Vorarlberg - Tirol. Dann geht es steil hinab zum Valschavielsee, der in unberührter Natur eingebettet liegt. Und dann wird nach einem langen Wandertag die Neue Heilbronner Hütte auf 2.308 m sichtbar, die wir schließlich auf breitem Weg entlang der Scheidseen erreichen. Wir können uns auf einen herrlichen Abend und eine luxuriöse Übernachtung auf der modernen und super ausgestatteten Heilbronner Hütte freuen. Und das ohne Handy Empfang 😊</p> <p>Reine Gehzeit: 7,5 h, 1.000 Hm im Auf- und Abstieg, 21 km.</p>

	<p><u>Sonntag:</u> Wir genießen das am Abend von den sieben! angebotenen Frühstücksmöglichkeiten ausgewählte und machen uns dann gemütlich auf dem Weg. Die heutige Etappe ist wesentlich kürzer und geht fast ausschließlich bergab. Wir steigen über die Verbellaalpe (1.938 m) entlang dem Verbellabach ab und verlieren schnell an Höhe. Bald erreichen wir das Europaschutzgebiet Wiegensee. Hierbei handelt es sich um ein einzigartiges Moorkomplex. Bedingt durch die große Seehöhe, recht hohe Niederschläge und ein wassers-tauender Untergrund hat sich auf der "Wiege" am Fuße der Versalspitze eine äußerst mannigfaltige Moorlandschaft entwickelt. Inmitten torfmoosreicher Latschenmoorwälder findet sich hier eines der wenigen Deckenmoore Österreichs. Am Wiegensee vorbei, gelangen wir über Innertafamunt nach Partenen (1.026 m). Bus und Zug bringen uns wieder nach Hause. Gehzeit: 4 h, 80 Hm Aufstieg, 1.330 Hm Abstieg, 10 km</p>
Übernachtung	<p>Neue Heilbronner Hütte: https://www.dav-heilbronn.de/de/aktiv/wandern/heilbronner-huette.html (kein Handy-Empfang)</p>
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> - Bus- und Bahnticket - Bergbahn Zamang Bahn bis Sennigrat ca. 30,- - Unterkunft im Lager mit Halbpension (Naturfreundeausweis nicht vergessen) - 10,- Anzahlung für die Hütte (wird bei Übernachtung gutgeschrieben) - 10,- Unkostenbeitrag <p>bitte im voraus zahlen - Kontoverbindung <u>folgt nach Anmeldung</u></p>
Anforderung	<ul style="list-style-type: none"> - Kondition für 7,5 h Gehzeit, 1.000 HM bei 21 km - Trittsicherheit
Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> - stabiler Bergschuh (hohe Ausführung) - evtl. Treckingstöcke für den langen Abstieg - zusätzliche Ausrüstung für Mehrtagestour - Gewichtsempfehlung: 7-9 kg <p>Ausrüstungsliste zur Orientierung <u>folgt nach Anmeldung</u></p>
Treffpunkt	<p>Ca. 7 h am Bahnhof Feldkirch, Zug RJX um 07:17 h nach Bludenz.</p>
Leitung	<p>Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung mit Angabe der Naturfreunde-Mitgliedsnummer erforderlich bis 19. August</p> <p>Barbara Nöken, 0664/4628252, b.noeken@gmx.at</p>





Heilbronner-Hütte